



Grundsaterklärung der ZIEMANN GRUPPE zur Achtung der Menschenrechte



Stand: Dezember 2022,
Version 1.0

Präambel

Die ZIEMANN GRUPPE (nachstehend: ZIEMANN oder ZIEMANN GRUPPE) ist eine deutschlandweit aufgestellte, leistungsstarke und wertorientierte Unternehmensgruppe mit dem Kerngeschäft im Sicherheitsmarkt. Mit einem Jahresumsatz von mehr als 330 Mio.€, über 3.150 Beschäftigten in 30 Betriebsstätten und rund 750 Spezialfahrzeugen sind wir ein kompetenter und seriöser Sicherheitspartner für Kunden in unterschiedlichen Größenordnungen aus Kreditwirtschaft, Handel und vielen anderen Branchen.

Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln gehört zu den Werten der ZIEMANN GRUPPE und ist in ihrer Unternehmensstrategie fest verankert.

I. Geltungsbereich

Die nachfolgende Erklärung gilt für alle Gesellschaften und Bereiche der ZIEMANN GRUPPE.

II. Grundsatzklärung

Die ZIEMANN GRUPPE ist sich ihrer großen Verantwortung für ihre Beschäftigten, ihre Firmen, die Umwelt und die zukünftigen Generationen bewusst. Aus diesem Grund setzen wir uns aktiv für die Einhaltung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt ein. Das Achten sowie Umsetzen der geltenden Richtlinien und Gesetze in Bezug auf die Sorgfaltspflichten entlang unserer Lieferketten, haben bei ZIEMANN einen sehr hohen Stellenwert.

Die Einhaltung der vorstehend genannten Pflichten entlang der Lieferkette, ist eine Anforderung, die alle Beschäftigten und Firmen der ZIEMANN GRUPPE und ebenfalls unsere Lieferanten sowie Dienstleister zu achten und umzusetzen haben. Die ZIEMANN GRUPPE duldet keinerlei Verstöße gegen das Verbot von Zwangsarbeit oder Kinderarbeit, gegen Diskriminierung oder gegen die Verletzung anderweitiger Menschenrechte.

Mit unserer Grundsatzklärung verpflichten wir uns, die Menschenrechte zu achten, entlang der Lieferkette zu stärken, Risiken rechtzeitig zu erkennen sowie fortlaufend zu evaluieren und bei der Identifizierung von Verstößen aktiv dagegen vorzugehen.

Bei unserem Einsatz zur Stärkung der Menschenrechte entlang der Lieferkette, orientieren wir uns an den nachfolgenden Menschenrechtsstandards und -Richtlinien:

- ❖ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (**UN**)
- ❖ UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (**UNGPR**)
- ❖ Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (**ILO**)
- ❖ Prinzipien des UN-Global Compact (**UNGC**)

Wir vertreten die Auffassung, dass der Menschenrechtsschutz ein hohes Gut und die Basis eines nachhaltigen Wirtschaftens darstellt. Infolgedessen verpflichten wir nicht nur uns selbst, sondern vielmehr ebenso unsere Lieferanten und Dienstleister, die Einhaltung des Menschenrechtsschutzes zu gewährleisten und ebenfalls entlang ihrer eigenen Lieferketten zu stärken.

Anhand unseres internen **Verhaltenskodex** sensibilisieren und fordern wir unsere Beschäftigten dazu auf, die geltenden Richtlinien und Gesetze einzuhalten und stets verantwortungsbewusst zu handeln. Durch regelmäßige Sensibilisierungen vor Beginn der Tätigkeit und in regelmäßigen Abständen während der Tätigkeit, fördern wir ein Problembewusstsein und tiefergehendes Verständnis für das Thema Menschenrechte und Verantwortung in der Lieferkette.

Ergänzend zum internen Verhaltenskodex, überprüfen und verpflichten wir die Lieferanten und Dienstleister entlang unserer Lieferkette mithilfe **eines externen Verhaltenskodex/einer externen Verpflichtung** auf die Einhaltung der Menschenrechte, der geltenden Menschenrechtsstandards, des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit sowie anderen geltenden gesetzlichen Bestimmungen, die die Sorgfalt in der Lieferkette umfassen. Ergänzend hierzu erfolgt eine Verpflichtung zur Vermeidung sowie Verringerung von umweltbezogenen Risiken gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 9 LkSG.

Die ZIEMANN GRUPPE betreibt ein umfassendes Risikomanagement in ihren Geschäftsbereichen, welches um die Lieferkettensorgfaltspflichten erweitert wird, um Risiken sowie Pflichtverletzungen in der Lieferkette zu identifizieren und angemessene Maßnahmen zu ergreifen sowie zu implementieren.

Wir arbeiten sukzessive an unseren Risikoprozessen und bewerten die Risiken insbe-

sondere unter Berücksichtigung der jeweiligen Risikoanfälligkeiten des entsprechenden Lieferanten oder Dienstleisters. Ziel ist es, dass Risiken frühzeitig erkannt und angemessen gehandhabt werden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Prävention der Realisierung von Risiken. Wir aktualisieren fortlaufend unsere Abhilfemaßnahmen, sodass erfolgte oder unmittelbar bevorstehende Pflichtverletzungen zeitnah abgemildert, verhindert oder beseitigt werden können.

Unseren Beschäftigten, Lieferanten und Dienstleistern stehen bei Verdachtsfällen sowie konkreten Verstößen bezüglich Menschenrechtsverletzungen zwei Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner lauten wie folgt:

Compliance Manager

E-Mail: compliance@ziemann-gruppe.de

Telefon: +49 7664 9720-3183

Brief: Gewerbestr. 19-23, 79227 Schallstadt, RECHTSABTEILUNG

oder

Menschenrechtsbeauftragter

E-Mail: menschenrechtsbeauftragter@ziemann-gruppe.de

Telefon: +49 7664 9720-3177

Brief: Gewerbestr. 19-23, 79227 Schallstadt, RECHTSABTEILUNG

Alle Hinweise und Beschwerden werden vertraulich behandelt, ernst genommen und verfolgt.

Die Geschäftsführung der ZIEMANN SICHERHEIT Holding GmbH

Hans-Jörg Hisam
-Vorsitzender Geschäftsführer-

Heinz Spiegelmacher
-Geschäftsführer-

Reiner Hildbrand
-Geschäftsführer-